

EOS EXHIBITION ON SCREEN®

STAFFEL 6 ANKÜNDIGUNG

EOS NEU



DEGAS: LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION

EOS NEU



DER JUNGE PICASSO

EOS ENCORE
BY POPULAR DEMAND



REMBRANDT

EOS NEU



VAN GOGH UND JAPAN

„Eine wunderbarer Einstieg in die Arbeit der Künstler“ *The Guardian* „Anschauen!“ *Vanity Fair*

In Zusammenarbeit mit den international führenden Museen und Galerien tauchen die Filme der Reihe EXHIBITION ON SCREEN ein in die Ausstellungen und das Leben der berühmtesten und beliebtesten Künstler der Welt. Mit Hilfe renommierter Historiker und Kunstkritiker sowie den Künstlerbiografien und exklusiven Aufnahmen hinter den Kulissen der Galerien entstehen Filme, die informativ, leicht zugänglich und unterhaltsam sind.

Seit Gründung im Jahre 2011, präsentierte EXHIBITION ON SCREEN Filme in 60 Ländern, die von über einer Million Menschen gesehen wurden. „Es ist ein globales Phänomen“, schreibt der britische Guardian.

„Mach Dich bereit für eine neue Art Kunst zu sehen“ *GQ*



EXHIBITIONONSCREEN.COM

FÜR RESERVIERUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Lillemor Mallau lm@starlounge.tv +49 163 298 1004



EOS NEU

DEGAS LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION

DEGAS: LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION Regie: David Bickerstaff | Kinostart: 20 Januar 2019 | Länge: 85 Min.

EXHIBITION ON SCREEN reist von den Straßen von Paris bis zum Mittelpunkt einer großartigen Ausstellung im Fitzwilliam Museum in Cambridge, dessen umfangreiche Sammlung von Degas-Werken die repräsentativste in Großbritannien ist. Dank des exklusiven Zugangs zu ausgewählten seltenen und vielfältigen Arbeiten des Künstlers, erzählt der Film die faszinierende Geschichte von Degas' Streben nach Perfektion, durch das Experimentieren mit neuen Techniken sowie dem Studium der alten Meister.

Degas wurde von zwanghaften Prinzipien und fehlender Sehkraft aufgezehrt, was dazu führte, dass es manchmal frustriert war von seinen Fehlern. Seine Entschlossenheit, den Alltag einzufangen, war jedoch in jedem Pinselstrich

sichtbar. Nie ganz zufrieden mit seiner Arbeit, wurden viele von Degas Zeichnungen und Skulpturen zu seinen Lebzeiten privat aufbewahrt. Bei aufmerksamer Betrachtung, können diese Arbeiten Degas' jedoch als einige der schönsten und detailliertesten Werke der Moderne angesehen werden.

Mit Hilfe von niedergeschriebenen Berichten seiner Freunde, Kommentatoren sowie der Briefe, die Degas selbst verfasst hat, enthüllt dieser Film die vielschichtige Wahrheit hinter einem der einflussreichsten französischen Künstler des späten 19. Jahrhunderts und erkundet die komplexe Arbeitsweise seines künstlerischen Geists.

„Kunst ist nicht das, was man sieht, sondern das, was man andere sehen lässt.“ Edgar Degas

EOS NEU

DER JUNGE PICASSO

DER JUNGE PICASSO Regie: Phil Grabsky | Kinostart: 21 April 2019 | Länge: 85 Min.

Pablo Picasso ist einer der größten – und bis zu seinem Tod 1973 – auch einer der produktivsten Künstler aller Zeiten. Viele Filme haben sich bereits mit seinen späten Jahren beschäftigt – mit seiner Kunst, den Affären und dem großen Freundeskreis. Aber wo nahm das alles seinen Anfang? Was hat Picasso zu dem gemacht, was er wurde? Es ist Zeit, sich den frühen Jahren des Künstlers zuzuwenden und sich die Erziehung und die Bildung anzuschauen, die zu seiner außergewöhnlichen Leistung führte.

Drei Städte spielen eine Schlüsselrolle in Picassos Leben: Malaga, Barcelona und Paris. DER JUNGE PICASSO besucht jede dieser Städte, erkundet ihren jeweiligen Einfluss auf den Künstler und konzentriert sich dabei auf ausgewählte Werke aus seinen frühen Jahren.

Dem Zuschauer wird auf diese Weise vermittelt, wie der junge Picasso sein Handwerk erlernte. Der Film beleuchtet zudem zwei der wichtigsten frühen Perioden – die sogenannte Blaue Periode und die Rosenzeit – und führt den Zuschauer bis ins Jahr 1907, in dem eines der meist kritisierten Gemälde der Kunstgeschichte geschaffen wurde – *Les Femmes d'Alger (O. J. R. Version O)*. Dieses Werk schockierte die Kunstwelt und veränderte sie unwiderruflich. Picasso war seinerzeit erst 25 Jahre alt. In enger Zusammenarbeit mit allen drei Picasso-Museen in Malaga, Barcelona und Paris zeigt dieser Film, den Aufstieg des Künstlers.



EOS ENCORE
BY POPULAR DEMAND

REMBRANDT

REMBRANDT Aus der National Gallery, London und dem Rijksmuseum, Amsterdam **BACK BY POPULAR DEMAND**

Regie: Kat Mansoor | Kinostart: 19 Mai 2019 | Länge: 95 Min.

Jede Rembrandt-Ausstellung wird mit Spannung erwartet – die Ausstellungen, die jedoch in der Londoner National Gallery und dem Amsterdamer Rijksmuseum stattfanden, waren einzigartige Ereignisse. Mit exklusiven Einblicken in die Ausstellungsvorbereitungen beider Häuser, verwoben mit der Lebensgeschichte des Malers, zeigt REMBRANDT

den großen Künstler und gleichsam den Mann hinter seinem Ruf. Mit Hilfe von geladenen Gästen dieser beiden außergewöhnlichen Kunstereignisse, darunter Kuratoren und führenden Kunsthistoriker, finden die wichtigsten Arbeiten der Ausstellungen ihren Weg auf die Kinoleinwand.



EOS NEU

VAN GOGH UND JAPAN

VAN GOGH UND JAPAN Regie: David Bickerstaff | Kinostart: 16 Juni 2019 | Länge: 85 Min.

„Ich beneide die Japaner“, schrieb Van Gogh an seinen Bruder Theo. In der Ausstellung, VAN GOGH & JAPAN im Van Gogh Museum in Amsterdam, auf der dieser Film basiert, kann man sehen, warum er das tat. Obwohl Vincent van Gogh Japan nie besuchte, war es das Land, das ihn und seine Kunst am stärksten beeinflusste. Man kann Van Gogh nicht erfassen, ohne zu verstehen, wie die japanische Kunst in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris Einzug hielt und wie tief sie sich auf Künstler wie Monet, Degas und vor allem auf Van Gogh auswirkte.

Er besuchte die neuen Galerien japanischer Kunst in Paris und entwickelte durch eingehende Recherchen, das Sammeln von Drucksachen und ausführliche Diskussionen mit anderen Künstlern sein ganz eigenes Bild von Japan. Van Goghs Begegnung mit japanischen Kunstwerken gab seiner Arbeit

eine neue und aufregende Richtung. Er verließ Paris um nach Südfrankreich zu gehen, einer Region, von der er glaubte, sie käme Japan am nächsten.

Die produktiven, aber auch schwierigen Jahre, die nun folgten, müssen im Zusammenhang mit van Goghs Bestreben gesehen werden, diese Japanischen Einflüsse seinem Willen zu unterwerfen, um sich so als moderner Künstler mit klaren japanischen Vorgängern zu definieren. Durch diesen wenig bekannten Aspekt in Van Goghs Werk wird deutlich, wie wichtig seine Studien über Japan waren.

Der Film reist nicht nur nach Frankreich und in die Niederlande, sondern auch nach Japan, um das bemerkenswerte Erbe erforschen, das Van Gogh so sehr geprägt und ihn zu dem Künstler gemacht hat, den wir heute kennen.